

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S.132), geändert durch EVertr. vom 31.08.1990 (BGBl. II S. 889, 1122), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03.10.1983 (GBl. S. 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18.05.1987 (GBl. S. 161), sowie § 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.11.1983 (GBl. S. 770, ber. GBl. 1984 S. 519), geändert durch Gesetze vom 01.04.1985 (GBl. S. 51), vom 22.02.1988 (GBl. S. 55) und vom 08.01.1990 (GBl. S. 1), beschließt der Gemeinderat die

Anderung eines Teilbereiches des Bebauungsplanes

"Westlich der Karlsruher Straße"

als

Satzung

3. FERTIGUNG

§ 1

Geltungsbereich

(1) Der Bebauungsplan ist folgendermaßen abgegrenzt:

Im Osten: durch die westliche Grundstücksgrenze der "Karlsruher Straße.

Im Süden: durch die südliche und westliche Grundstücksgrenze der Schröderstraße, durch die nördliche und westliche Grenze des Grundstücks Flst.Nr. 9037/4, durch die südlichen Grenzen der Grundstücke Flst.Nr. 9037 und 8948.

Im Westen: durch die westliche und nördliche Grenze des Grundstücks Flst.Nr. 8948, durch die südliche und östliche Grenze des Grundstücks Flst.Nr. 8946, durch die westliche Grenze des Grundstücks Flst.Nr. 9041.

Im Norden: durch die südliche Grenze des Grundstücks Flst.Nr. 9040/1, durch die westliche Grenze des Grundstücks Flst.Nr. 9049, durch die westlichen und südlichen Grenzen der Grundstücke Flst.Nr. 9054 und 9061, durch die südlichen Grenzen der Grundstücke Flst.Nr. 9061/1-3, 9064, 9100, 9101, 9103, 9104, 9121, 9122 und 9127.

(2) Die genaue Abgrenzung des Plangebietes ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes.



§ 2

Bestandteile

- (1) Der Bebauungsplan besteht aus folgenden Teilen:
1. Zeichnerischer Teil mit Festsetzungen nach § 9 BauGB
 2. Schriftlicher Teil nach § 9 BauGB und § 73 LBO
- (2) Dem Bebauungsplan ist beigelegt:
1. Begründung zum Bebauungsplan

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 74 LBO handelt, wer den aufgrund § 73 LBO ergangenen Festsetzungen dieser Satzung zuwiderhandelt.


§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung der Durchführung des Anzeigeverfahrens in Kraft.

Ettlingen, den 28.01.1993

Bürgermeisteramt der Stadt Ettlingen


Offele
Oberbürgermeister

AZ 22-2511.3-6/3

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

NICHT BEANSTANDET

(§ 11 ABS. 3 SATZ 2 BauGB)

KARLSRUHE DEN 12.07.93


LÖSING

